

Modulnummer	Modulname	Verantwortlicher Dozent
M_BCM 3.1	Umweltrecht	Prof. Delakowitz
Inhalte und Qualifikationsziele	<p>Die Studierenden kennen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und sind in der Lage, die allgemein geltenden rechtlichen Regelungen anzuwenden. Sie verstehen die rechtlichen Grundprinzipien im Umweltrecht (Vorsorge-, Verursacher-, Gemeinlasten-, Kooperations-, Subsidiaritätsprinzip) und kennen die Rechtsquellen und Normierungsebenen (Umweltvölkerrecht, EU-Recht, Umweltrecht auf Bund-, Länder- und Kommunenebene). Die Studierenden sind vertraut mit internationalen Vereinbarungen mit Bezug zur Biodiversität. Sie sind in der Lage, naturschutzrechtliche Eingriffs- und Ausgleichsregelungen anzuwenden. Ihnen sind außerdem die Grundzüge der Ermittlung einer Genehmigungsrelevanz/UVP-Pflicht umweltbezogener Vorhaben bekannt. Sie sind in der Lage, Genehmigungs- und UVP-Verfahren eigenständig durchzuführen bzw. daran mitzuwirken. Der rechtssichere Umgang mit Gefahrstoffen und der europäischen Chemikalienpolitik REACH gewährleistet den Studierenden die Grundlage zur Erstellung von Gefahrstoffkatastern und schutzniveaubezogenen Arbeitsplatzanalysen (gemäß GefStoffV). Die Studierenden sind in der Lage, Betriebsanweisungen zu formulieren und zu bewerten, Entsorgungskonzepte und -nachweise zu führen und sind entscheidungskompetent in umweltrechtlichen Fragestellungen.</p>	
Lehr- und Lernformen	Vorlesung (4 SWS), Übung (1 SWS) und Selbststudium. Die Veranstaltungen können in deutscher oder englischer Sprache abgehalten werden.	
Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorausgesetzt werden die Kenntnisse und Kompetenzen, die in den Modulen M_BCM 1.1 bis 1.4 sowie 1.6 erworben wurden.	
Verwendbarkeit	Das Modul ist im Master-Studiengang Biodiversity and Collection Management eines von drei Wahlpflichtmodulen (a 5 LP), von denen eines zu wählen ist.	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfungen bestanden sind. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 180 Minuten	
Leistungspunkte und Noten	Durch das Modul können 5 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote entspricht der Note der Prüfungsleistung.	
Häufigkeit des Moduls	Das Modul wird jedes Wintersemester angeboten.	

Arbeitsaufwand	Der Arbeitsaufwand für das Modul beträgt insgesamt 150 Stunden. Davon entfallen 75 Stunden auf die Präsenz in Lehrveranstaltungen und 75 Stunden auf das Selbststudium und die Vorbereitung und Durchführung der Prüfungsleistung.
Dauer des Moduls	Das Modul umfasst ein Semester.
Empfohlene Literatur	<p>Beck-Gesetzestexte im dtv, BGB (jeweils aktuelle Auflage) Skript BGB, Prof. Koch (jeweils aktuelle Auflage); Rütters, Bernd, Allgemeiner Teil des BGB, 2006, C. H. Beck-Verlag Brox, Hans, Allgemeiner Teil des BGB, 2006, Carl-Heymann-Verlag Köhler, H., BGB Allgemeiner Teil, 2006, Verlag, C. H. Beck Beck-Texte im dtv (jeweils aktuelle Auflage): Umweltrecht SOMMER; P.; DELAKOWITZ; B. (2010): Umwelt- und arbeitsschutzrechtlicher Rahmen für Unternehmen. In: KRAMER, M. (Hrsg.): Integratives Umweltmanagement. Systemorientierte Zusammenhänge zwischen Politik, Recht, Management und Technik. Gabler/GWV Fachverlage Wiesbaden KOTULLA; M. (2014): Umweltrecht – Grundstrukturen und Fälle. Boorberg Verlag STORM; P.-Chr. (2013): Umweltrecht: Einführung. Erich Schmidt Verlag KLUTH; W.; SMEDDINCK; U. (Hrsg.) (2013): Umweltrecht. Ein Lehrbuch Springer Spektrum.</p>